

## 47. Funweekend in Subingen

Das Funweekend des Turnvereins Subingen begann mit einer Schar Kinder, die um den Titel «dr schnäuscht Subiger» rannte. Bei angenehmen Temperaturen tröpkelten langsam die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinein und holten ihre Startnummern ab. Zuerst starteten um 17.00 Uhr die ganz Kleinen, wobei einen Augenblick später die Kleinsten (Jahrgang 2014 und jünger) die Strecke mit einer Begleitperson laufen konnten.

Insgesamt 87 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem Anlass teil. Zwischendurch durften die kleinen Besucher an lustigen Aktivitäten teilnehmen. Zudem gab es dieses Jahr noch eine Pendelstafette, an welcher 4 Teams zum Mitmachen motiviert werden konnten.

Nach dem Final der Mädchen und der Jungs aus allen Kategorien standen die Sieger und somit schnellsten Subinger fest und konnten ihren Pokal abholen.



*«Die schnäuschte Subiger» Bianca Jost und Jason Blanc*

Abgerundet wurde das Funweekend mit dem legendären Volleyballturnier. Dieses Jahr konnte der Turnverein beim 37. Mixed-Turnier 22 Mannschaften verzeichnen, die einen Tag lang bei Sonne und Hitze ihr Bestes gaben. Was zaghaft begann, entwickelte sich zu einer ehrgeizigen Stimmung mit qualitativ guten Matches. Unter vielen langjährigen Mannschaften die auch dieses Jahr wieder dabei waren, gab es auch neue Teams, die mitmachten.

Um 16.30 Uhr stand jedoch fest, welche Mannschaft an diesem Sonntag am besten gespielt hat. In einem fast ausgeglichenen und daher sehr spannenden Finalspiel konnte das Team «I ha der doch gseit du söusch di häbä, Richi» die letztjährigen Gewinner «Oeschmatt Smasher» vom Thron stossen und gewann das Turnier.



*Das Gewinner-Team «I ha der doch gseit du söusch di häbä, Richi»*

Zum Schluss wurden von drei kleinen Glücksfeen noch die Löslizahlen mit tollen Tombolapreisen gezogen. Nach Bekanntgabe der Ränge aller Mannschaften lud der schöne Abend noch zum Anstossen, Essen und Verweilen ein. Ein ereignisreiches Wochenende ging so zu Ende und es ist schon jetzt klar, dass sich viele Kleine aber auch Grosse schon wieder auf dieses Erlebnis im nächsten Jahr freuen.